Gebrauchsinformation



Johanniskraut Dragees H

Zusammensetzung: 1 überzogene Tablette (Dragee) enthält: Arzneilich wirksamer Bestandteil: Johanniskraut 300 mg. Sonstige Bestandteile: Magnesiumstearat, Hochdisperses Siliciumdioxid, Schellack, Saccharose, Arabisches Gummi, Glucosesirup, Talkum, Calciumcarbonat (E 170), Macrogol (Polyglycol) 6.000, Höherkettige Partialglyceride. Diabetikerhinweis: 1 überzogene Tablette (Dragee) entspricht 0,01 Broteinheiten (BE).

Darreichungsform und Packungsgröße: Originalpackung mit 120 überzogenen Tabletten (Dragees).

Indikationsgruppe: Traditionelles pflanzliches Arzneimittel. Pharmazeutischer Unternehmer: Zulassungsinhaber: KNEIPP-WERKE, KNEIPP-MITTEL-ZENTRALE, Leusser & Oberhäußer GmbH & Co. KG, Steinbachtal 43, 97082 Würzburg Vertrieb: Zirkulin Naturheilmittel GmbH, Rockwinkeler Heerstr. 90, 28355 Bremen, Telefon: 0421-254208, Telefax: 0421-2579-301

Hersteller: roha arzneimittel GmbH, Rockwinkeler Heerstr. 100, 28355 Bremen, Telefon: 0421-2579-0, Telefax: 0421-2579-300

Anwendungsgebiete: Traditionell angewendet zur Besserung des Befindens bei nervlicher Belastung. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung.

Gegenanzeigen: Wann dürfen Sie Johanniskraut Dragees H nicht anwenden? Nicht anwenden bei schweren, endogenen Depressionen. Johanniskraut Dragees H dürfen nicht zusammen mit folgenden Wirkstoffen angewendet werden: Cumarin-artigen gerinnungshemmenden Mitteln (z.B.: Phenprocoumon), Ciclosporin, Digoxin, Indinavir und anderen Protease-Hemmstoffen in der Anti-HIV-Behandlung. Nicht anwenden bei bekannter Lichtempfindlichkeit.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Johanniskraut Dragees H oder werden in ihrer Wirkung von Johanniskraut Dragees H beeinflusst? In Einzelfällen wurden Wechselwirkungen, die zu einer Abschwächung der therapeutischen Wirksamkeit führen können, mit folgenden Mitteln festgestellt (siehe auch Abschnitte: "Gegenanzeigen" und "Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch"): Antikoagulantien vom Cumarintyp (z.B. Phenprocoumon), Ciclosporin, Digoxin, Indinavir, Nefazodon, Amitriptylin, Nortriptylin, Paroxentin, Sertralin, oralen Kontrazeptiva ("Antibabypille"), Theophyllin. Eine Verstärkung der durch andere Arzneimittel hervorgerufenen Lichtüberempfindlichkeit ist möglich. Bei gleichzeitiger Einnahme zentral dämpfender Antidepressiva kann deren Wirksamkeit verstärkt sein.

Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch: Welche Warnhinweise müssen bei der Verwendung von Johanniskraut Dragees H beachtet werden? Bei gleichzeitiger Anwendung von Johanniskraut-Dragees H kann die Wirksamkeit von Theophyllin

und einigen Wirkstoffen zur Depressionsbehandlung abgeschwächt sein. Patienten, die Johanniskraut Dragees H und gleichzeitig Arzneimittel mit einem dieser Wirkstoffe einnehmen, sollten den Rat ihres behandelnden Arztes einholen (siehe auch Abschnitt "Wechselwirkungen"). Während der Anwendung von Johanniskraut Dragees H sollte eine intensive UV-Bestrahlung (lange Sonnenbäder, Höhensonne, Solarien) vermieden werden.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung: Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Johanniskraut Dragees H nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Johanniskraut Dragees H sonst nicht richtig wirken können!

Wieviel Johanniskraut Dragees H und wie oft sollten Sie Johanniskraut Dragees anwenden? Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene 3 mal täglich 1 überzogene Tablette (Dragee) ein.

Wie sollten Sie Johanniskraut Dragees H anwenden? Sie sollten Johanniskraut Dragees H unzerkaut mit einem Glas Wasser einnehmen.

Wie lange sollten Sie Johanniskraut Dragees H anwenden? Die Dauer der Anwendung ist nicht begrenzt.

Nebenwirkungen: Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Johanniskraut Dragees H auftreten? Bei der Anwendung dieses Arzneimittels kann es vor allem bei hellhäutigen Personen durch erhöhte Empfindlichkeit gegenüber Sonnenlicht (Photosensibilisierung) zu sonnenbrandähnlichen Reaktionen der Hautpartien, die starker Sonnenbestrahlung ausgesetzt waren, kommen. Selten können Magen-Darm-Beschwerden, allergische Reaktionen, Müdigkeit oder Unruhe auftreten. Hinweis: Sollten Sie andere unerwünschte Wirkungen feststellen, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit dieses Arzneimittels: Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und dem Blister aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Aufbewahrung: Wie sind Johanniskraut Dragees H aufzubewahren? Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren! Stand der Information: Juni 2003

Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzlichen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die behördliche Prüfung auf pharmazeutische Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit ist noch nicht abgeschlossen.

Johanniskraut Dragees H sind als Arzneimittel rechtmäßig im Verkehr. Wie für alle Arzneimittel im Nachzulassungsverfahren, müssen auch für Johanniskraut Dragees H die vorhandenen Belege nach EG-Standards überprüft werden. Aufgrund der großen Anzahl solcher Arzneimittel konnten bisher nicht alle Nachzulassungsverfahren abgeschlossen werden. Darüber soll der obige, gesetzlich vorgeschriebene Hinweis informieren.

Lieber natürlich – Zirkulin.